

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Thedinghausen** am Mittwoch, dem 27. Juni 2012, 18:30 Uhr, in Thedinghausen-Morsum, Döhlings Gasthaus.

Anwesend:

Vorsitzender Dr. Künnemeyer
Ratsmitglied Fahrenholz
Ratsmitglied Garscha als Vertreterin von Ratsmitglied Jacobs
Ratsmitglied Mensen
Ratsmitglied Roselius als Vertreterin von Ratsmitglied Burkel
Ratsmitglied Schröder ab 18:36 Uhr bzw. TOP 4
Ratsmitglied Dr. Strassner
Ratsmitglied Wulf

Von der Verwaltung:

Bauamtsleiter Link
Verwaltungsfachwirt Bielefeld als Protokollführer

Als Gäste:

Die Herren Birkhan und Langer vom Energiekonsens Elbe-Weser zu TOP 4
2 Einwohner

Es fehlen:

Ratsmitglied Burkel
Ratsmitglied Jacobs
Ratsmitglied H. von Hollen

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Dr. Künnemeyer eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

- a) Herr Röben merkt an, dass er es für sehr gut erachtet, dass sich in der heutigen Sitzung mit dem Thema Klimaschutz befasst wird, da es in Thedinghausen noch vielfältige Möglichkeiten gibt, Energie einzusparen. So könnte für den Bereich der Gudewill-Schule, Gustav-England-Halle und Nils-Holgersson-Grundschule ein Nahwärmenetz realisiert werden. Die Straßenlampen könnten auf LED-Beleuchtung umgestellt und für private Baumaßnahmen Zuschüsse für klimaschützende Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 16.04.2012

BAL Link berichtet, dass Ratsmitglied Metz in der letzten Gemeinderatssitzung darauf hingewiesen hat, dass der Text auf Seite 6 des letzten Bauausschussprotokolls nicht vollständig wiedergegeben sei. Da die anwesenden Ausschussmitglieder keine Beanstandungen haben, wird das Protokoll über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 16.04.2012 bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

Ratsmitglied Schröder nimmt ab 18:36 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 4 - Beratung und ggf. empf. Beschlussfassung über die Verbesserung des Klimaschutzes in Baugebieten

Vorsitzender Dr. Künnemeyer begrüßt die Herren Birkhan und Langer und erteilt diesen das Wort.

Herr Birkhan bedankt sich für die Einladung und führt aus, dass Energiekonsens eine gemeinnützige Klimaschutzagentur für das Land Bremen und die Regionen Elbe-Weser und Weser-Ems ist und seit fast 15 Jahren in Bremen ansässig ist. Für die Umsetzung von Klima schützenden Projekten arbeitet Energiekonsens gerne mit Partnern vor Ort zusammen und aufgrund der Gemeinnützigkeit können auch Fördermittel zur Verfügung gestellt werden. Herr Langer ist bei der Tochtergesellschaft BEKS Energieeffizienz GmbH beschäftigt, die Beratungsdienstleistungen auf dem Gebiet des Klimaschutzes erbringt. Anschließend informiert Herr Langer anhand einer Präsentation, die den Ratsmitgliedern im Nachgang dieser Sitzung digital zur Verfügung gestellt wird, ausführlich über Regelungsmöglichkeiten für nachhaltiges Bauen. Bezüglich ökologischer Festsetzungen im Bebauungsplan weist er darauf hin, dass es rechtlich nicht möglich ist, bestimmte Beheizungsarten durch einen Bebauungsplan festzusetzen. Bauplanungsrechtlich könnte lediglich geregelt werden, dass die Häuser eine bestimmte Ausrichtung gen Süden und eine für Solarzellen optimale Dachneigung haben. Weiterhin könnte das Pflanzen von großwüchsigen Bäumen geregelt werden, um Beschattungen von Solaranlagen zu unterbinden. Konkrete energetische Auflagen, wie z.B. der Anschluss an ein Blockheizkraftwerk, können nur durch privatrechtliche Verträge bzw. durch einen städtebaulichen Vertrag durchgesetzt werden. Die Schaffung von Tatsachen, wie z.B. die Nichtverlegung von Gasleitungen in einem Bebauungsgebiet, ist in einem ländlichen Bereich nicht zielführend, da die Bauherren auf andere fossile Beheizungsarten ausweichen könnten. Ein weiteres Instrument für eine ökologische Bebauung wäre, gemeindliche finanzielle Förderungen für klimafreundliche Techniken zur Verfügung zu stellen, die sich evtl. über einen etwas höheren Grundstücksverkaufspreis refinanzieren lassen. Eine weitere Möglichkeit wäre, eine gute Energieberatung anzubieten, bei der auch auf mögliche Förderprogramme der KfW verwiesen wird. Durch die Inanspruchnahme solcher Förderprogramme und Berücksichtigung der zukünftigen Betriebskosteneinsparungen sind die höheren Herstellungskosten für ein klimafreundliches Haus kaum nennenswert.

Ratsmitglied Schröder erkundigt sich, wie es mit der Verwendung von klimafreundlichen Baustoffen aussehe.

Herr Langer erklärt, dass es für die Verwendung von solchen Baustoffen keine finanziellen Förderungen gibt. Es gebe allerdings immer mehr Informationen darüber, wie klimafreundlich welcher Baustoff ist. Der Energiebedarf für die Herstellung eines Hauses ist im Verhältnis zum Energiebedarf für den Betrieb eines Objektes untergeordnet anzusehen.

Ratsmitglied Wulf ist der Ansicht, dass es zwar wichtig sei, dass die 10-20 Neubauten im Jahr, die in der Gemeinde Thedinghausen errichtet werden, klimafreundlich sind, allerdings gibt es bei den Altbauten wesentlich mehr Möglichkeiten, klimaschützende Maßnahmen vorzunehmen. Daher sollte evtl. ein finanzieller Anreiz für Altbausanierungen geschaffen werden.

Herr Langer bestätigt die Aussage von Ratsmitglied Wulf, weist zugleich darauf hin, dass es aber keine rechtliche Möglichkeit gibt, um Altbausanierungen durchzusetzen.

Da keine weiteren Fragen seitens der Ausschussmitglieder vorliegen, bedankt sich Vorsitzender Dr. Künnemeyer bei den Herren Langer und Birkhan und verabschiedet diese.

**TOP 5 - Beratung und empf. Beschlussfassung über eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Im Sünder“, Thedinghausen
-DS-Nr. T.4.17.78-**

BAL Link führt aus, dass die Errichtung von Nebenanlagen im Bereich des Bebauungsplanes „Im Sünder“ nicht zulässig ist. Hier sollte eine Bebauungsplanänderung erfolgen, so dass die B-Plan-Festsetzungen dem heutigen Standard entsprechen.

Ohne weitere Aussprache lässt Vorsitzender Dr. Künnemeyer über folgenden Beschlussvorschlag empfehlend abstimmen:

Der Rat beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Im Sünder“ für das im Kartenauszug kenntlich gemachte Gebiet.

Ziel der Bebauungsplanänderung ist die Zulassung von Nebenanlagen im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 „Im Sünder“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 6 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Zustimmung zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Thedinghausen (Erweiterung der Sondergebiete für Windkraftanlagen)
-DS-Nr. T.4.17.76-**

BAL Link führt aus, dass die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes parallel mit dem Thedinghäuser Bebauungsplan Nr. 47 durchgeführt wird. Die Gemeinde Thedinghausen muss dennoch formalrechtlich der F-Planänderung zustimmen.

Da keine weitere Aussprache gewünscht wird, lässt Vorsitzender Dr. Künnemeyer über folgenden Beschlussvorschlag empfehlend abstimmen:

Der Rat stimmt gem. § 205 BauGB dem Entwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes einschl. Entwurfsbegründung zu. Änderungen werden nicht vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 7 - Beratung und ggf. Beschlussfassung über Pflasterarbeiten in der Hagerstrae

Vorsitzender Dr. Kunnemeyer berichtet, dass er ein Schreiben von Herrn Werner Scheumann bekommen habe, in dem beantragt wird, den Fußweg im Bereich der Grundstucke Hagerstrae 5-11 oder auch langer auszubessern, da dort diverse Absackungen vorhanden sind.

Ratsmitglied Wulf weist darauf hin, dass diese Ausbesserungsarbeiten bereits erledigt sind.

BAL Link verweist auf die Absackungen im weiteren Verlauf des Fußweges und informiert darüber, dass der Bauhof diese bis Ende d.J. ausbessern wird.

In diesem Zusammenhang weist Ratsmitglied Roselius auf die verdichteten Straenseitenrume des Glockenweges hin und übergibt BAL Link zwei Fotos, auf denen erkennbar ist, dass das Regenwasser dort schlecht versickert.

TOP 8 - Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Gestaltung des Gelanders der neu zu errichtenden Eyterbrucke

Vorsitzender Dr. Kunnemeyer weist darauf hin, dass in der letzten Ratssitzung beschlossen wurde, dass die Verwaltung unverzüglich mit der Landesbehörde bezüglich der Bruckengestaltung sprechen soll. Die Fraktionen sollten dann kurzfristig informiert werden. Eine Unterichtung der Fraktionen ist bislang nicht erfolgt.

BAL Link führt aus, dass das Gespräch mit Herrn Gerken vom Straßenbauamt erst heute Vormittag erfolgen konnte, da Herr Gerken einige Zeit krank war. Im Ergebnis des Gespräches konnte festgehalten werden, dass neben der indirekten Beleuchtung, die durch die Gemeinde zu bezahlen ist, keine weiteren Lampen auf der Brucke aufgestellt werden sollen. Das Bruckengelander soll nicht entsprechend des Entwurfes des Herrn Bischoff hergestellt werden, da diese Variante einen erhöheten Unterhaltungsaufwand verursacht. Dem Vorschlag, dass der braunschweigische Löwe jeweils einmal rechts und links in das Bruckengelander eingearbeitet wird, wird entsprochen. Die Leitungen, die über die Eyter führen, sollen unterhalb der Brucke verlaufen. Im Gespräch mit dem Straßenbauamt kam ganz klar zum Ausdruck, dass durch das Land kein weiteres Entgegenkommen bezüglich gemeindlicher Wünsche zu erwarten ist.

Die Ausschussmitglieder kommen überein, dass die geplante Farbe des Bruckengelanders in stahlblau in Ordnung ist.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- a) BAL Link berichtet, dass die Fahrbahnschaden an der Braunschweiger Straße kurzfristig repariert werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Lt. Mitteilung des Straenbauamtes v. 28.06.2012 erfolgen die Reparaturarbeiten im Zeitraum vom 10.-13.07.2012.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- b) BAL Link teilt mit, dass die Sanierung der Fahrbahn Schulstraße/Bremer Straße voraussichtlich im Jahre 2013 erfolgen wird.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- c) BAL Link informiert darüber, dass die Telefonzelle im Bereich Syker Straße/Westerwischer Straße in der zweiten Jahreshälfte 2012 durch die Telekom abgebaut wird.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- d) BAL Link nimmt Bezug auf TOP 13 e) der Ratssitzung am 26.04.2012 hinsichtlich der Aufbringung einer Tempo-30-Markierung auf der Thedinghäuser Straße in Beppen und teilt mit, dass eine solche Markierung 175,00 € zzgl. MwSt. kostet.

Der Ausschuss kommt überein, an beiden Enden der Tempo-30-Zone eine entsprechende Fahrbahnmarkierung aufbringen zu lassen.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- e) BAL Link berichtet, dass der Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich der L 203 zwischen Morsum und Wulmstorf durch den Landkreis Verden abgelehnt wurde. Die beantragte Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Bereich Kurze Minte ist nicht genehmigungspflichtig und kann erfolgen, obwohl der Landkreis diesbezüglich Bedenken angemeldet hat. Einzelheiten können dem Schreiben des Landkreises Verden, das diesem Protokoll als Anlage beigelegt ist, entnommen werden.

Der Ausschuss kommt überein, dass der Verkehrsspiegel wie geplant aufgestellt werden soll.

Ratsmitglied Dr. Strassner erkundigt sich, ob die Aufstellung eines Schildes „freiwillig 50“ möglich wäre.

BAL Link verneint dieses, da Verkehrszeichen generell von der zuständigen Behörde angeordnet werden müssen.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- f) BAL Link teilt mit, dass das Geschwindigkeitsmessgerät im Bereich der Wulmstorfer Straße zwischen Morsum und Wulmstorf aufgestellt war. Im Ergebnis sind 85 % der Verkehrsteilnehmer unwesentlich schneller gefahren als die zulässige Höchstgeschwindigkeit. Die Übersicht der Messergebnisse wird diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- g) BAL Link gibt bekannt, dass der Landkreis dem Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung für die Syker Straße im Bereich Beppener Bruchweg und Ortsausgangsschild entsprochen hat. Zukünftig darf auf diesem Streckenabschnitt nur noch 50 km/h gefahren werden.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- h) BAL Link berichtet, dass der Bauhof sich gegen den Abriss der auf dem Bauhofareal befindlichen unschönen Garage ausgesprochen hat. Der Bauhof würde die Garage gerne in Eigenarbeit mit Profilbrettern verkleiden. Weiterhin berichtet er, dass die Angelegenheit mit dem Wagenschauer zunächst zurückgestellt werden sollte und Angebote für neue Fenster im Bauhofobjekt angefordert worden sind.

Ratsmitglied Wulf spricht sich dafür aus, dass die Garagenverkleidung durch eine Firma erfolgt, da der Bauhof keine freien Kapazitäten für diese Maßnahme hat.

Der Ausschuss kommt mehrheitlich überein, wie von Ratsmitglied Wulf vorgeschlagen zu verfahren.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- i) BAL Link berichtet, dass die Sitzbank auf dem ehemaligen Aralgelände gem. Beschlussfassung aufgestellt wurde.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- j) Ratsmitglied Schröder erkundigt sich, ob bereits mit der Gestaltungsplanung des Burgplatzes begonnen wurde.

BAL Link verneint dieses.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- k) Ratsmitglied Schröder teilt mit, dass die Reparaturarbeiten bei der Bushaltestelle in Donnerstedt noch nicht erfolgt sind.

BAL Link sagt zu, diese Information weiterzuleiten.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- l) Ratsmitglied Mensen erkundigt sich, wie mit der Lebensbaumhecke beim Imbisspavillon auf dem ehemaligen Aralgelände verfahren werden soll, da Bgm. Ehlers ihn diesbezüglich kontaktiert hat.

BAL Link stellt klar, dass der Rat der Gemeinde Thedinghausen einen Beschluss auf Entfernung gefasst hat und entsprechend verfahren wird.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- m) Ratsmitglied Mensen berichtet, dass es bei der Grundschule Morsum Probleme mit dem Eigentümer der angrenzenden Pferdeweide gibt, da Schüler Unrat auf die Wiese werfen. Zur Situationsverbesserung sollte der Bauhof eine Einzäunung mit z.B. Kaninchendraht vornehmen.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

n) Ratsmitglied Dr. Strassner erkundigt sich nach dem Sachstand der Leichenhallenausgliederung aus dem Haus auf der Wurth.

BAL Link gibt bekannt, dass eine Kostenberechnung für einen Neubau in Auftrag gegeben wurde. Seitens des Protokollführers wird ergänzt, dass die Gespräche mit den örtlichen Bestattern bereits erfolgt sind.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

o) Vorsitzender Dr. Künnemeyer weist darauf hin, dass die Sichtverhältnisse im Bereich Bepener Bruchweg vom Abfallhof kommend aufgrund von Unkraut und Hecken sehr eingeschränkt sind.

BAL Link sagt zu, dass dieser Einmündungsbereich kurzfristig freigeschnitten wird.

TOP 10 – Einwohnerfragestunde

Da keine Fragen der anwesenden Einwohner vorliegen, schließt Vorsitzender Dr. Künnemeyer um 20:08 Uhr die Sitzung.



Vorsitzender



Bauamtsleiter



Protokollführer

Samtgemeinde Thedinghausen
Postfach 1240
27319 Thedinghausen

Eingegangen
20. Juni 2012
Samtgemeinde
Thedinghausen

Fachdienst Ordnung und Verkehr
Ihr Schreiben vom: 28.03.2012 – ST/3/151-30
Wilfried Feldhaus Mein Zeichen 32.36.82.10 Tel.: 0 42 31 15-4 21 Fax: 15-10421 E-Mail: Wilfried-Feldhaus@Landkreis-Verden.de
Haupteingang-Zimmer: 0107
Besuchszeiten: Nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Terminvereinbarung Im Übrigen: Di., Do. u. Fr. 08.00 - 12.00 Uhr und Do. 14.00 - 16.00 Uhr

Verden (Aller), 19.06.2012

Antrag auf Erteilung einer verkehrsbehördlichen Anordnung; Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h auf der L 203 zwischen OT Morsum und OT Wulmstorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihrem Antrag vom 28.03.2012 auf Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h auf 50 km/h auf der L 203 zwischen den Ortsteilen Morsum und Wulmstorf (in eine Richtung) kann ich aus den nachfolgend aufgeführten Gründen nach wie vor leider nicht entsprechen.

Nach § 45 Absatz 9 der Straßenverkehrsordnung (StVO) sind Verkehrszeichen nur dort anzuordnen, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist. Insbesondere Beschränkungen des fließenden Verkehrs dürfen nur angeordnet werden, wenn auf Grund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung erheblich übersteigt.

Diese Voraussetzungen liegen hier weiterhin nicht vor.

Ein fast gleichlautender Antrag wurde bereits mit Schreiben vom 22.10.2011 für denselben Streckenabschnitt von Ihnen gestellt, nur jetzt für eine einseitige Ausrichtung in Richtung Wulmstorf.

Dieser Antrag wurde von hier mit Schreiben vom 09.01.2012 negativ beschieden. Auf die ausführliche und umfangreiche Begründung wird Bezug genommen, um Wiederholungen zu vermeiden.

Die vorgetragenen Gründe treffen nach wie vor zu, auch für die nunmehr beantragte einseitige Reduzierung der Geschwindigkeit.

Ergänzend darf ich jedoch für diesen Streckenabschnitt folgendes anführen:

In diesem Zusammenhang bleibt festzuhalten, dass eine unzweckmäßige und zu häufige Beschränkung der Geschwindigkeit unbedingt zu vermeiden ist, da hierdurch die Gefahr besteht, dass diese nicht beachtet wird.

In dem neuesten Erlass zur 46. Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften wird u. a. auf die Überbeschilderung im Straßenverkehr hingewiesen. Dort wird darauf hingewiesen, dass nicht jede vermeintliche Gefahr- oder Unfallstelle mit Schildern kenntlich gemacht werden darf, wenn bei der gebotenen Aufmerksamkeit bereits Grundregeln ausreichen, das Verkehrsverhalten sicher und unfallfrei zu steuern.

Im Erlass des Nds. Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vom 13.08.2009 wird ergänzend ausgeführt, dass die Straßenverkehrsbehörden gebeten werden, § 45 Abs. 9 StVO eng auszulegen und im Zweifelsfall keine Beschilderung anzuordnen. Schilder, die von den motorisierten Verkehrsteilnehmern nicht beachtet werden, schaden der Verkehrssicherheit, da sie bei den schwächeren Verkehrsteilnehmern eine Scheinsicherheit erzeugen, die tatsächlich nicht gegeben ist.

Aus den zuvor genannten Gründen erscheint die jetzige Geschwindigkeitsvorgabe von 70 km/h völlig ausreichend. Einer weiteren Reduzierung bedarf es hiernach nicht.

Ich bedauere, Ihnen keine andere Mitteilung geben zu können.

Meine Entscheidung habe ich im Einvernehmen mit der Polizeiinspektion Verden/Osterholz und der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden getroffen.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrage:

Feldhaus.

Made in 2012

Das Bekanntgabe im Bau A Verden am 27.06.2012

Der Bescheid des Rates v. 01.02.2012 wurde auf die Aufstellung eines Verkehrszeichens bezogen. Zeichen bedarf kein, im Straßenverkehrsrechtlichen Sinne, deshalb wurde es als ein Zeichen überlassen. Hier ist über gestellt. Das Zeichen muss für die Teilnehmer mit der über nachvollziehbar / im Straßenverkehrsrechtlich sein. Allerdings ist zu bedenken, dass Zeichen nicht nur nur lokale Wirkung, sondern zu bestimmten Bereichen. Daher werden die Verkehrszeichen oft ständig über zu überprüfbar u. dort sind nicht zu sein. Bei der neuen Zeichen muss man oft nur ein Zeichen überlegen, soll die Aufstellung des Zeichens nicht nur im Straßenverkehrsrechtlich sein?

Made in 2012

Übersicht

Meßort/Kommentar: Thedinghausen-Wulmstorf, Wulmstorfer Straße Richtung Morsum
 Meßzeitraum: 29.05.2012 16:00 - 11.06.2012 08:45

70 km/h

	==> ges	PKW	LKW	LZ	<== ges	PKW	LKW	LZ	<=> ges	PKW	LKW	LZ
Anzahl abs.	31981	31981	0	0	36691	36691	0	0	68672	68672	0	0
Anteil in %	100,0	100,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0
V15	53,0	53,0	0,0	0,0	53,1	53,1	0,0	0,0	53,1	53,1	0,0	0,0
V50	63,1	63,1	0,0	0,0	64,0	64,0	0,0	0,0	63,6	63,6	0,0	0,0
V85	72,0	72,0	0,0	0,0	73,3	73,3	0,0	0,0	72,6	72,6	0,0	0,0
Vmax	131,0	131,0	0,0	0,0	129,0	129,0	0,0	0,0	131,0	131,0	0,0	0,0
d.h. 85% d. Verkehrsteilnehmer fahren nur knapp über 70 km/h												
Fz/Tag real	3089	3089	0	0	3561	3561	0	0	6650	6650	0	0
Fz/Tag berechnet	2807	2807	0	0	3622	3622	0	0	6430	6430	0	0
Anzahl 6 - 22	2888	2888	0	0	3308	3308	0	0	6196	6196	0	0
Anzahl 22 - 6	205	205	0	0	268	268	0	0	473	473	0	0
Durchschn. / h	105	105	0	0	120	120	0	0	225	225	0	0
Maximum / h	253	253	---	---	311	311	---	---	534	534	---	---
Datum des Max	06.06.	06.06.	---	---	30.05.	30.05.	---	---	30.05.	30.05.	---	---
Uhrzeit des Max	08:00	08:00	---	---	18:00	18:00	---	---	18:00	18:00	---	---

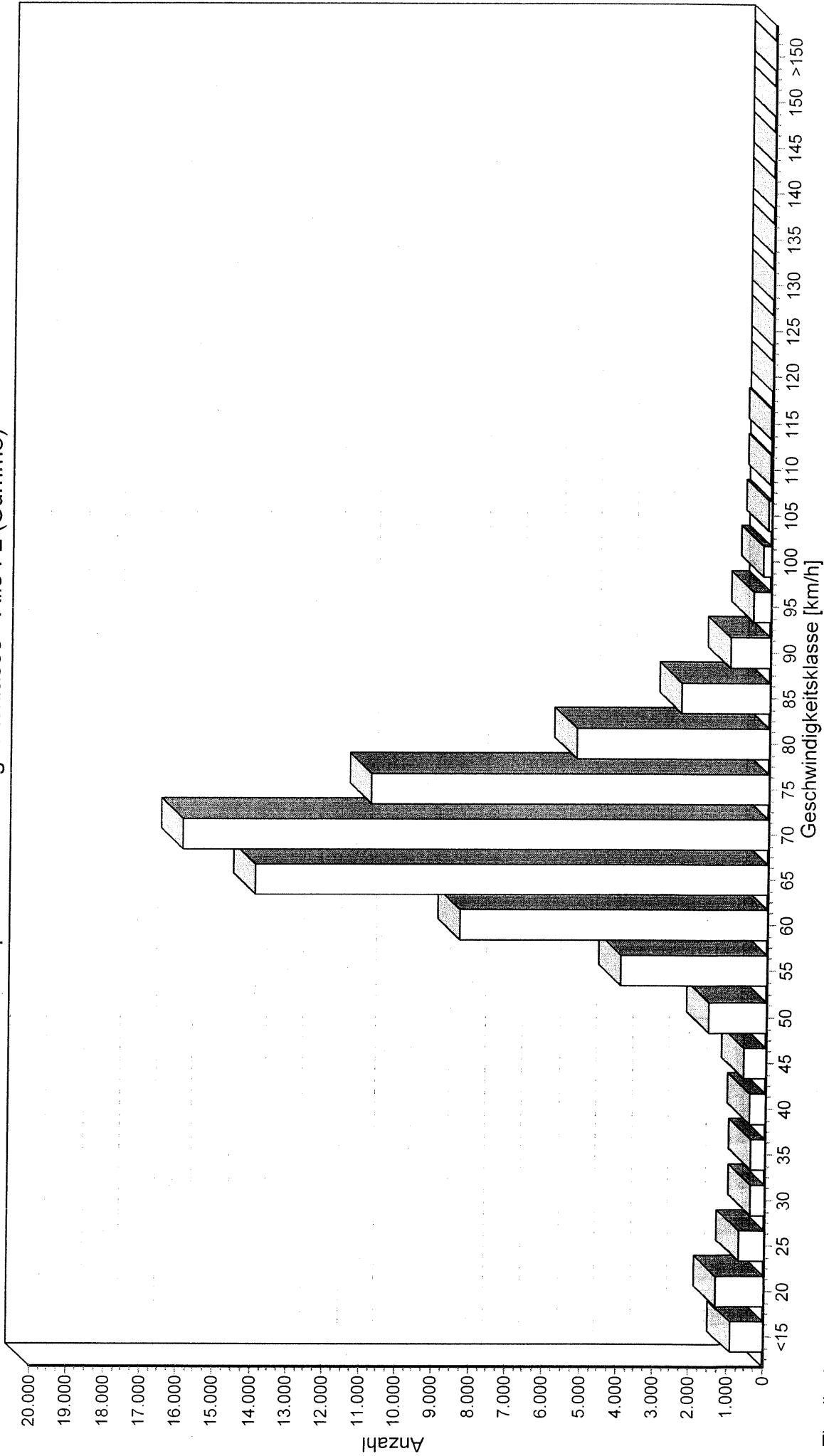
Hand, 11.06.12

1. zur Bekauaufgabe im Bau A Ford.

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

Anzahl pro Geschwindigkeitsklasse - Alle Fz (Summe)



Thedinghausen-Wulmstorf, Wulmstorfer Straße Richtung Morsum
Meßzeitraum: 29.05.2012 16:00 - 11.06.2012 08:45 Richtung: <=>